

Einstimmiger Beschluß zur Verschmelzung der Emil-Gött-Gesellschaft in den Bürgerverein Zähringen

Seit über einem Jahr laufen die Verhandlungen zur Verschmelzung der Emil-Gött-Gesellschaft in den Bürgerverein Zähringen. Der Vorsitzende der Emil-Gött-Gesellschaft Prof. Dr. Dr. Volker Schupp war nach den Beschlüssen der beiden Mitgliederversammlungen sehr zufrieden, weil durch diese Entscheidungen das Vermächtnis Emil Gött's dauerhaft weitergeführt wird und erhalten bleibt.

Das Umwandlungsgesetz sieht für eine derartige Aktion strenge Vorschriften vor. So waren u.a. ein Umwandlungsbericht, ein Verschmelzungsvertrag, sowie ein Lagebericht und die Rechnungsabschlüsse der beiden Organisationen zu erstellen. Unter notarieller Aufsicht durch Notar Dr. Johann Andreas Diekmann und in der Versammlungsmoderation durch Dr. Helmut Götte wurde sowohl in der Mitgliederversammlung der Emil-Gött-Gesellschaft als auch in der Mitgliederversammlung des Bürgervereins die Verschmelzung einstimmig beschlossen.

In Erklärungen der beiden Vorsitzenden Holger Männer und Volker Schupp äußerten sich die beiden Vorsitzenden im Anschluss sehr dankbar und optimistisch über die weitere Pflege des Nachlasses von Emil Gött. In der Mitgliederversammlung des Bürgervereins bedankte sich danach Volker Schupp für die überaus vertrauensvolle Zusammenarbeit während der langen Zeit umfassender Vorbereitungsarbeiten. Er zeigte sich sehr erfreut, dass dieser Verschmelzung auch die Mitglieder des Bürgervereins einstimmig zugestimmt haben. Holger Männer würdigte ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Emil-Gött-Gesellschaft und kündigte die Einrichtung eines Emil-Gött-Archivs an. Wegen der Bedeutung Emil Gött's für Zähringen, wurde in § 5 Ziff, 5 in die Satzung des Bürgervereins die Aufnahme eines Referenten für die „Bewahrung, Pflege und Förderung des Gedenkens an Emil Gött“ einstimmig beschlossen.

In der sich anschließenden Mitgliederversammlung des Bürgervereins erstattet der Vorsitzende nach der Begrüßung der Ehrengäste Stadtrat Hansjörg Sandler, Prof. Dr. Dr. Volker Schupp, Vertreter der Zähringer Vereine und der Presse einen ausführlichen chronologischen Geschäftsbericht über das Jahr 2013. Dabei standen zwei Ereignisse im Fokus der Aktivitäten: Zum einen die Fertigstellung und Eröffnung der Stadtbahnverlängerung an die Gemarkungsgrenze Gundelfingen und zum anderen die hinlänglich bekannten kontroversen Auseinandersetzungen zur Bebauung Zähringer Str. – Ost- / Lameystr. Männer wies darauf hin, dass daneben auch vielfältige und umfangreiche andere Aufgaben und Verpflichtungen zu erfüllen waren, die er im einzelnen auch darlegte. „Diese Herausforderungen zeigen deutlich die Grenzen dessen auf, was im Ehrenamt noch zu bewältigen ist“, so Holger Männer. Diese Arbeit wird im Vorstand bewältigt, wovon die Hauptlast auf den Schultern der Mitglieder des geschf. Vorstand liegt. Für diese umfangreiche und zuverlässige Arbeit bedankte sich Männer bei allen Vorstandsmitgliedern. Der umfangreiche Finanzbericht erstattete Bernd Beßler, die Rechnungsprüfer legten den Prüfungsbericht vor und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die mit großem Beifall erteilt wurde. Durch die Nachwahl von Stefan Arf als weiteren Schriftführer wurde der geschf. Vorstand wieder komplettiert.

Unter Punkt Verschiedenes gab Holger Männer bekannt, daß am 15. Mai um 14.00 Uhr auf dem Platz der Zähringer die Erörterung der neuen Verkehrsverhältnisse in der Zähringer-/Gundelfinger Str mit Vertretern des Garten- und Tiefbauamtes stattfindet. Dabei sollen auch die beim Bürgerverein eingegangenen kritischen Anregungen und Beschwerden behandelt werden.

Ein weiterer Punkt aus dem Auditorium war die massive Kritik wegen der Verschmutzung der neu hergestellten Gehwege entlang der Zähringer Str. mit Vogelkot. Nicht nur die Sauerei auf den Gehwegen stört die Menschen. Es wurden auch erhebliche hygienische und gesundheitsgefährdende Bedenken vorgetragen.

Im Rahmen der Kontaktpflege zu den Zähringer Städten und die zunehmende Beliebtheit dieser vom Bürgerverein angebotenen Reisen, kündigte Holger Männer als nächste Reise einen Besuch in Burgdorf/CH an. Der Reisetrip steht noch nicht fest. Man kann sich aber schon jetzt über die Geschäftsstelle des Bürgervereins unter buergerverein.zaehringen@web.de voranmelden